

Düsseldorf/Berlin, 5. Februar 2010

## Staatssekretär Burgbacher kürt Henkel zum „Best Innovator“

*Auszeichnung für herausragendes Innovationsmanagement für Henkel (Gesamtsieger), CeWe Color (Kategorie Mittelstand), sowie BMW, UPM, Intel und EWE (Kategorie Nachhaltiges Innovationsmanagement)*

**Henkel ist der Gesamtsieger des „Best Innovator“-Wettbewerbs 2009, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie zum nunmehr im sechsten Jahr in Folge ausgetragen wurde. Henkel überzeugte die Jury durch eine klare Innovationsstrategie und deren feste Verankerung in der Unternehmenskultur, effektive Innovationsprozesse und ein eindeutiges Bekenntnis zur Nachhaltigkeit als einen wesentlichen Treiber von Innovationen. CeWe Color wurde in der Kategorie Mittelstand für sein Geschäftsmodell als Sieger ausgezeichnet, das gänzlich auf Innovation ausgerichtet und Grundlage für profitables Wachstum ist. Sonderpreise für das Schwerpunktthema „Nachhaltiges Innovationsmanagement“ wurden an die Unternehmen BMW, UPM, Intel und EWE verliehen.**

„Innovationen sind der wesentliche Treiber, um nach der Krise wieder einen Wachstumspfad beschreiten zu können“, sagt Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus. Er führte als Laudator bei der „Best Innovator“-Preisverleihung im BMWi weiter aus: „Es ist imposant zu beobachten, wie sich deutsche Unternehmen mit einem zielgerichteten Innovationsmanagement in allen Unternehmensbereichen im globalen Wettbewerb behaupten oder gar als Marktführer agieren. Dies gilt nicht nur für DAX-Konzerne sondern auch für mittelständische Unternehmen.“

Die Sieger des „Best Innovator“-Wettbewerbs verfügen über eindrucksvolle Fähigkeiten, Markt-Trends und -Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und in entsprechende Produkte, Prozesse oder

Geschäftsmodelle umzusetzen. Dabei zeigt sich, dass sich exzellentes Innovationsmanagement auch in der Aktienmarkt-Performance niederschlägt: „Die Bewertung der ehemaligen und aktuellen Best Innovator Gewinner an der Börse haben sich in den letzten Jahren im Durchschnitt sehr viel besser entwickelt als beispielsweise der DAX“, sagt Kai Engel, Partner A.T. Kearney und einer der Initiator des Wettbewerbs: „Genialer Erfindergeist und technische Forschung reichen schon längst nicht mehr aus, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein und macht auch nur einen geringen Teil der Innovationsfähigkeit aus. Es geht vor allem darum, die richtigen Ideen für Differenzierungsmerkmale zu identifizieren und diese schnell sowie erfolgreich am Markt zu positionieren, damit profitables Wachstum generiert wird“, sagt Engel.

### **Klare Strategie, Kultur und herausragende Prozesse bei Henkel**

„Für Henkel ist Innovationsführerschaft ein wesentliches Element für erfolgreiches profitables Wachstum. Entsprechend ist das Thema auch fest in der Unternehmensstrategie verankert. Das spiegelt sich auch in der Unternehmenskultur und klar definierten Innovationsprozessen wieder, die über Szenarien, Suchfeldern und Ideen zu einem überproportionalen organischen Wachstum führen“, fasst A.T. Kearney-Berater Jochen Graff das Urteil der Jury über den Henkel-Konzern zusammen, der mit den Geschäftsbereichen Kosmetik sowie Laundry & Home Care am Wettbewerb teilgenommen hat. Zudem konnte Henkel mit einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit überzeugen – so gibt das Unternehmen bereits seit 1994 einen offiziellen „Nachhaltigkeitsbericht“ heraus, der auch verdeutlicht wie eng die Themen Nachhaltigkeitsmanagement und Innovation miteinander verzahnt sind.

### **Geschäftsmodell Innovation bei CeWe Color**

Bei dem international agierenden Fotodienstleister CeWe Color – „Best Innovator“ in der Kategorie Mittelstand – ist das gesamte Geschäftsmodell auf Innovation ausgerichtet und folgt dem Motto: „Von Masse zu Klasse“. Das bedeutet: Innovationen in Produkten, Produktionstechnologie und der Software. „CeWe gehört zu den Fotodienstleistern, die sehr viel früher als der Wettbewerb erkannt haben, dass sich ein fundamentaler Wandel von der Analog- zur Digital-Fotografie vollzieht. Entsprechend wurde rechtzeitig eine weitreichend automatisierte, eigenentwickelte Produktion entwickelt, die gänzlich auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt und so zu einem unschlagbaren Wettbewerbsvorteil avanciert ist“, lobt Engel.

## **Sonderpreise für Nachhaltiges Innovationsmanagement**

Ein besonderer Fokus des „Best Innovator“-Wettbewerbs 2009 lag auf dem Schwerpunktthema Nachhaltiges Innovationsmanagement. Für die in dieser Kategorie ausgezeichneten BMW, UPM, Intel und EWE spielt vor allem die Vision, das eigene Unternehmen sowie die Umfeldler und Märkte, in denen sie sich bewegen mittels Innovation immer nachhaltiger zu gestalten, eine zentrale Rolle.

## **Fünf verschiedene Innovationsbereiche auf dem Jury-Prüfstand**

Den Kern der Jury des „Best Innovator“-Wettbewerbs 2009 bildeten Dagmar Wöhrl, ehemalige Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Hans-Jörg Bullinger, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Roland Tichy, Chefredakteur der WirtschaftsWoche sowie Kai Engel, Partner bei A.T. Kearney.

Im Mittelpunkt der Unternehmensbewertungen standen die Innovationsbereiche Strategie, Organisation und Kultur, Life Cycle Management, unterstützende Faktoren sowie der wirtschaftliche Erfolg. An der Ausschreibung hatten sich, wie in den vergangenen Jahren wieder mehr als 100 Unternehmen beteiligt.

Mittlerweile zeichnet A.T. Kearney in fünfzehn Ländern weltweit besonders innovative Unternehmen mit dem Titel „Best Innovator“ aus. Neben Deutschland wurde der Wettbewerb bisher u.a. auch in Belgien, Frankreich, Österreich, Schweden, Großbritannien, in der Schweiz sowie den USA, Mexiko und Kanada durchgeführt.

## **Über A.T. Kearney**

*A.T. Kearney verbindet als eines der weltweit führenden Top-Management-Beratungsunternehmen strategische Weitsicht mit operativer Erfahrung. Entscheider in Großkonzernen ebenso wie in mittelständischen Unternehmen aller Wirtschaftszweige sowie im öffentlichen Sektor nutzen unsere internationalen Beraterteams, um gemeinsam mit uns ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet und beschäftigt heute mehr als 2.700 Mitarbeiter in über 30 Ländern der Welt.*

Weitere Informationen finden Sie unter [www.atkearney.de](http://www.atkearney.de)

## **Kontakt für die Presse**

Frank Schröder  
Marketing & Communications  
A.T. Kearney GmbH  
Kaistraße 16A – D-40221 Düsseldorf  
Tel: +49-211-1377 2272  
E-Mail [Frank.Schroeder@atkearney.com](mailto:Frank.Schroeder@atkearney.com)